

„ForschungsReich: Entdecken. Entwickeln. Erfolgreich sein.“
Das Melanchthonhaus Bretten zeigt „Neue Schätze der historischen Bibliothek“

Im Rahmen des diesjährigen Regionaltages der TechnologieRegion Karlsruhe, der am Samstag, 23. September 2006, unter dem Motto „Forschungsreich“ stattfindet, stellt das Melanchthonhaus Bretten seine Neuerwerbungen aus.

In den vergangenen zwei Jahren konnte eine umfangreiche Sammlung von Drucken aus dem 16.-18. Jhdt. für die Bibliothek des Melanchthonhauses neu erworben werden. Hierzu zählen etwa die berühmte griechisch-lateinische Aristoteles-Ausgabe des reformierten Gelehrten Isaac Casaubon aus dem Jahr 1590, die erste lateinische Übertragung der Schriften des höchst einflussreichen Seneca durch den Humanisten Erasmus von Rotterdam aus dem Jahr 1555, Schriften des auch für Melanchthon bedeutenden römischen Rhetoren Quintilian sowie die in der Melanchthonforschung bisher unbekannte Sammlung von Schriften des griechischen Rhetors Lukian von Samosata, einer Übersetzung durch Humanisten, unter ihnen auch Melanchthon. Ein Teil dieser Neuerwerbungen wird nun im Melanchthonhaus ausgestellt.

Die Ausstellung, die am Mittwoch vom Kustos des Melanchthonhauses, Herrn PD Dr. Günter Frank, eröffnet wurde, ist bis zum 12. Oktober 2006 während der üblichen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag, 14 – 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr) zu sehen. Am Regionaltag, dem 23. September, wird das Melanchthonhaus durchgehend geöffnet sein. Der Eintritt ist an diesem Samstag frei. Die Broschüre zum Regionaltag 2006 mit allen Veranstaltungen und Programmpunkten in der gesamten TechnologieRegion ist u.a. im Rathaus, Bürgerservice und Infotheke, und in der Stadtinformation erhältlich. Näheres erfährt man auch im Internet unter www.regionaltag06.de.